Blick durch das Schlüsselloch auf die vergangenen Ostern

Wie habe ich die letzten Ostern gefeiert…
Das erste Osterfest gleich nach dem Tod meiner Schwester war furchtbar.
Ich war in einem tiefen Loch und habe nur geweint, aber gerade dadurch habe ich mich – besonders am Karfreitag – Gott ganz nahe gefühlt.

Ostern im vergangenen Jahr durfte ich die ganzen Kar- und Ostertage als Mesnerin in St. Bartholomäus arbeiten. Das war sehr aufregend, wollte ich doch alles richtig machen.
Aber dadurch habe ich Ostern in allen Varianten kennengelernt und noch nie so intensiv mitgefeiert.

Und dieses Jahr...da bin ich alleine zuhause?
Nein, nicht alleine, denn ich weiß, Christus, ist da, ist hier, auch bei mir.
Und auch diese Osterkerze aus St.Bartholomäus, die ich als Erinnerung an das Todesjahr meiner Schwester geschenkt bekommen habe, wird mir die Nähe Jesus noch bewusster machen.

Und so feiere ich jedes Mal die Auferstehung, auf ganz besondere eigene Art
Aber nur Eines ist wichtig

**Herr Jesus, du bist auferstanden von den Toten**
**Du hast den Tod besiegt**
*Brigitte Frick*